

Leseprobe Bericht 1 der Neuen Nachrichten

Licht ist Leben, wir brauchen die Sonne.

Licht ist Leben! Und wie wunderschön ist dieses Sonnenlicht! Stellen wir uns doch einmal einen Sonnenaufgang vor. Wenn die rosenfingrige Morgenröte, wie der Grieche Homer es beschreibt, am Horizont erscheint, und dann der rote Sonnenball allmählich immer größer wird, und wie die Vögel ihren Gesang zum Preise Gottes anstimmen.

Wie dann das rote Licht in ein goldenes Licht übergeht, was den ganzen Himmel strahlen lässt. Und wie dieses goldene Licht dann immer silberner, immer heller wird, bis schließlich die gesamte Erde im gleißenden Sonnenlicht vor uns liegt und alles aufwacht und zu leben beginnt.

Diesen gleichen herrlichen Vorgang erleben wir dann noch einmal am Abend, aber in umgekehrter Folge.

Licht ist Leben! Wir, alle Pflanzen, Tiere, Menschen brauchen die Sonne, ihr Licht, um leben zu können. Vor allem wir Menschen, die wir die fünfdimensionale DNS haben, brauchen das Sonnenlicht. -- Das muß ich erläutern.

In meinem Heft 3 der Blauen Reihe, Seite 7 bis 23, habe ich ausführlich das Licht behandelt. Man sollte es noch einmal lesen. Daher wissen wir, dass ein „Lichtmensch“, also ein Mensch, der den ersten Schritt in seiner geistigen Entwicklung getan hat, den ersten Teil der fünfdimensionalen DNS von der Göttlichen Welt geschenkt erhält. Die übrigen Teile muß er sich selbst erarbeiten. Wenn er dann den letzten Teil dieser DNS erhalten hat, wird sein fünfdimensionaler Körper geboren.

Hier muß ich einflechten: Wenn wir uns gänzlich in der 5. Dimension befinden, ernähren wir uns nicht mehr von fester Nahrung, sondern von Licht.

So braucht auch unser kleiner fünfdimensionaler Körper jetzt viel Licht. Ich habe viele fünfdimensionale Körper geprüft, immer lautete die Diagnose: „Unterernährung!“ All diesen kleinen Körpern fehlte Licht. Und wie wir von unserem dreidimensionalen Körper wissen, kann so ein unterernährtes Kind auch schlecht wachsen.

Unser kleiner fünfdimensionaler Körper braucht für die Ernährung das helle, silberne Tageslicht und zwar viel Licht, denn er ernährt sich nur von „reinem, undifferenziertem Licht“, wie es das Sonnenlicht ist. Und zum Wachsen braucht er das goldene Licht, was auch gleichzeitig Heilenergie ist.

Doch vor allem in der dunklen Jahreszeit des Winters macht sich die Sonne rar. Wir brauchen eigentlich täglich eine zweistündige Bewegung in der strahlenden Sonne oder vier Stunden bei bedecktem Himmel. Bei unserer hauptsächlichen Tätigkeit in geschlossenen Räumen ist das auch im Sommer kaum möglich, schon gar nicht im Winter.

Aber zum Glück gibt es eine „künstliche Sonne“, mit der wir auch mit unserem schädlichen Wechselstrom, wenn auch auf einem Umweg, geglättetes Gleichstromlicht, wie es die Sonne liefert, erhalten können.

Ich möchte nur einige wenige Punkte aus den komplexen Vorgängen der natürlichen wie auch der künstlichen Sonne herausgreifen, die sich bei dem roten, goldenen und silbernen Licht ergeben.

Das rote Sonnenlicht.

Im Heft 5 der Gelben Reihe schildere ich, wie der schottische Wissenschaftler der Physik und Chemie, Roc Crombie aus Edinburgh, in einer Naturgeisterversammlung von dem König der Elfen abgekanzelt wird. Auf Rocs Frage an den Elfenkönig: „Könntet ihr die Menschheit zerstören, wenn ihr dies wolltet?“ antwortet dieser: „Mit Leichtigkeit.“ – „Wie?“ – „Die vitale Kraft in allem, was wächst, würde zurückgezogen.“ – „Das würde das Ende bedeuten,“ stellte Roc fest. „Ist das in Übereinstimmung mit dem göttlichen Willen?“

„Wenn der Mensch zu weit geht, wird er sich selbst zerstören – dazu braucht er uns nicht. Er hat die Mittel, es zu tun, und er hat den freien Willen. Wir tun, was wir müssen, doch wir können nicht die kosmischen Gesetze brechen, die Gottes Gesetze sind.“ Vitalkraft braucht zu ihrer Entstehung das rote Sonnenlicht. Fehlt dieses, geht sie zurück. Ich habe damals, im Jahre 2001, erwähnt, dass die Vitalität der Pflanzen/Lebewesen noch 51% betragen hat; heute, Januar 2005, beträgt sie nur noch 42%. (Bei 32% soll die Mutation erfolgen.) Mit diesem roten Sonnenlicht können wir also unsere persönliche Vitalität verstärken.

Das rote Sonnenlicht regt auch die Melatoninbildung im Körper an. Das fördert zum Beispiel die Heilung einer Prostata-Erkrankung und regeneriert die Prostata. Man müsste sonst Melatonin-Medikamente (aus den USA) einnehmen.

Das goldene Sonnenlicht.

Der Anteil des goldenen Lichtes am Sonnenlicht hat für uns, die wir die fünfdimensionale DNS haben, eine große Aufgabe, denn er fördert den sogenannten „Lichtkörperprozeß“. („Lichtkörper“ ist ein anderer Ausdruck für „fünfdimensionaler Körper“.) Für den gesamten Aufbau dieses Körpers ist das goldene Licht erforderlich.

Bekanntlich sterben bei unserem dreidimensionalen Körper täglich Millionen von Zellen ab, aber auch ungefähr die gleiche Zahl entsteht wieder. Wir wissen aber auch, dass das bei allen Lichtmenschen jetzt in der Übergangszeit nicht mehr der Fall ist. Es werden nur noch circa 80% der Zahl der abgestorbenen Zellen wieder erneuert. So denken wir, aber das stimmt nicht. Es wird die gleiche Zahl erneuert, aber die fehlenden 20% gehen, nun nicht als Zellen, sondern als goldenes Licht in den fünfdimensionalen Körper, der ja ein Lichtkörper ohne Zellen ist. Denn in der 5. Dimension leuchtet er aus sich heraus. Wir sollten also viel goldenes Licht auf uns einwirken lassen.

Dieses 80:20-Verhältnis ist nur ein Durchschnittswert. Wenn sich die Menschen jetzt nicht mehr rein biologisch ernähren, sondern ihren Körper immer mehr mit toter, industriell gefertigter Nahrung füttern, sind keine Biophotonen (= lebenswichtige Lichtkörper) mehr in der Nahrung. Ihr Lichtkörper kann nicht mehr wachsen, aber ihr dreidimensionaler Körper wird immer dicker. Da spielt also auch die Ernährung mit hinein. Aus diesem sehr komplexen Vorgang will ich noch einen wichtigen Punkt erwähnen. Beim goldenen Licht wandeln die Mitochondrien von allen Zellen, die energetischen Fabriken aller Zellen, wie ich sie nenne, die Biophotonen des Sonnenlichtes in Heilenergie. Wir

brauchen diese Energie also auch dringend bei allen Krankheiten und Verletzungen unseres dreidimensionalen Körpers.

Das silberne Sonnenlicht.

Darüber ist in dem erwähnten Aufsätzen im Blauen Heft 3 ausführlich gesprochen. Es ist das reine Tageslicht der Sonne. Diese Umwandlung ‚Licht in Nahrung‘ erfolgt wieder durch unsere Mitochondrien über den ATP-Zwischenzustand (ATP = Adenosinhosphat). Unsere Mitochondrien müssen diese Umwandlung lernen, bevor wir in einen höheren Zustand mutieren können.

So wie bei der Irisdiagnose alle Zellen des gesamten Körpers ihren Zustand dem Auge, der Iris, melden, so wandern, aber jetzt in umgekehrter Richtung, die Biophotonen des Sonnenlichtes über das Auge bis in die entferntesten Zellen des Körpers, um dort von den Mitochondrien gewandelt zu werden. Dabei kommen unserem fünfdimensionalen Körper 75% dieser Lichtnahrung zu gute, und unserem dreidimensionalen Körper 25%.

Ja, auch unser dreidimensionaler Körper kann teilweise mit dieser Lichtnahrung ernährt werden. Wenn unsere feste Nahrung nämlich rein biologisch ist, dann gehen circa 85% ihrer Energie in den dreidimensionalen Körper und circa 15% in den fünfdimensionalen Körper, denn die unverfälschte biologische Nahrung enthält ja auch Biophotonen. Auch diese Umwandlung der festen Nahrung in Energie erfolgt wieder über ATP von den Mitochondrien. Sie sind also ein wichtiger Faktor. Diese Mitochondrien werden aber zum Beispiel bei einer Chemotherapie zu circa 25% geschädigt. Aber

auch diese geschädigten Mitochondrien können wieder durch das Sonnenlicht reaktiviert werden und zwar durch das rote Licht zusammen mit dem goldenen Licht.

Ich glaube, durch diese wenigen Beispiele haben wir erkannt, wie wertvoll für uns das Licht unserer reinen Sonne ist. Licht ist Leben. Ohne Licht können wir auf die Dauer nicht leben!

Da muß ich noch einmal die „künstliche Sonne“ erwähnen. Sie wird nach den Patenten des Erfinders Wendel hergestellt von der

Firma „**Saul**design“ in Parkstr. 15, 63674 Altenstadt,
Tel. 06047 / 971140 Fax 06047 / 6132.

Sie ist für das, was sie leistet, preiswert, aber für den, der „knapp bei Kasse“ ist, teuer.

Artikel Nr. 0135 Original Wendel Biolichtsystem
Einschl. MWSt., Verpackung und Versand

Notfalls können sich ja auch mehrere Menschen zusammentun. Bei fünf Teilnehmern zahlt jeder € 250,00, bei drei Teilnehmern € 410,00.

Wem dieser Betrag nicht zur Verfügung steht, der sollte wenigstens eine „Vollspektrum-Bio-Sparlampe“ benutzen. Sie kann in eine normale Fassung E 27 eingeschraubt werden und kostet € 25,00. Sie strahlt aber nur das silberne Mittagslicht. Auch bei ihr muß das Gebet Seite 17 Heft 3 der Blauen Reihe vorher einmal gesprochen werden.

Mit diesem Wendel-Biolichtsystem erreicht man nicht nur das, was ich oben geschildert habe, sondern man kann damit auch Krankheiten heilen. Die Herstellerfirma sagt: „Unseres Erachtens sind mehr als

60% der sogenannten Zivilisationskrankheiten in all ihren möglichen Erscheinungsformen auf ‚falsches Licht‘ zurückzuführen.“ Eine erschreckende Zahl! Meine DNS sagt mir aber auch, -- und die weiß immer alles, wenn sie nicht behindert wird, -- dass man sogar mit diesem Bio-Licht 91% aller Zivilisationskrankheiten *heilen* kann, natürlich nicht von heute auf morgen, das ist immer ein längerer Prozeß. Aber unsere Medizin will immer mit Zerstörung heilen. Sie zerstört das Immunsystem, sie zerstört die Zellen mit tödlicher Strahlung, sie zerstört mit der Chemie die Mitochondrien der Zellen, -- so könnte man fortfahren. Aber echte Heilung besteht doch darin, dem Körper die Voraussetzungen zu geben, sich selbst zu heilen. Der kann das viel besser als wir! Noch besser ist es natürlich, seinen Lebenswandel so zu führen, dass der Körper gar nicht krank werden kann. Ohne natürliches Licht ist das aber unmöglich! -
- Licht ist Leben!

Symbole, die uns helfen können.

Die religiöse Entwicklung des Menschen erfolgte doch angefangen bei magischen Ritualen über Götterverehrung bis hin zur höchsten persönlichen Gotteserkenntnis. Aber mit Symbolen arbeitete der Mensch auf seinem gesamten Entwicklungsweg.

Wenn man mit diesen Symbolen einem Menschen helfen will, so muß zuerst geklärt werden, ob dieser Mensch geheilt werden darf. Wenn ja, muß man feststellen, hat dieser Mensch

a.) noch die dreidimensionale DNS

oder

b.) schon die fünfdimensionale DNS.

Bei a.) legt der Mann seine linke Hand circa 5 min. auf das Symbol, die Frau die rechte Hand.

Bei b.) In dem Fall ist die betreffende Person schon soweit in der 5. Dimension – sie hat ja auch schon den fünfdimensionalen Körper --, dass die Polarität „Mann – Frau“ weitgehend aufgehoben ist. Diese Person muß also beide Hände circa 5 min. auf das Symbol legen.

Einiges über die Wirkungen des Ankh-Kreuzes.

Ankh ist das Zeichen vom Gott, des Herrn über Leben und Tod und allem, was dazwischen ist. Sehen wir uns das Zeichen einmal genauer an. Auf den ägyptischen Zeichnungen ist die obere Schlaufe immer weiß, der Kopf eines Menschen, eines Gottes mit ausgebreiteten Armen: „Kommet zu mir, die ihr mühselig und beladen seid.“